



R. Häner

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2005 in der *Angewandten Chemie*:

„DNA-Grafted Supramolecular Polymers: Helical Ribbon Structures Formed by Self-Assembly of Pyrene–DNA Chimeric Oligomers“: Y. Vyborna, M. Vybornyi, A. V. Rudnev, R. Häner, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 7934; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 8045. Diese Arbeit wurde auch auf dem Titelbild der *Angewandten Chemie* vorgestellt:



Robert Häner

Geburtstag:	25. Mai 1960
Stellung:	Professor am Departement Chemie und Biochemie der Universität Bern
E-Mail:	robert.haener@dcb.unibe.ch
Homepage:	http://haener.dcb.unibe.ch/
Werdegang:	1983 Chemiediplom, ETH Zürich 1987 Promotion bei Prof. Dieter Seebach, ETH Zürich 1987–1988 Postdoktorat bei Prof. Henry Rapoport, University of California, Berkeley 1988–1989 Postdoktorat bei Prof. Peter B. Dervan, California Institute of Technology 1990–1999 Forschungstätigkeit bei Sandoz, Ciba und Novartis, Basel
Forschung:	Nucleinsäurechemie, supramolekulare Polymere, künstliche Lichtsammelsysteme
Hobbys:	Familienaktivitäten, Urlaubsreisen, Lesen

Etwas, dem ich nicht widerstehen kann, ist ... ein Stück Cremeschnitte.

Mein Lieblingsautor ist E. T. A. Hoffmann.

Ich bin Chemiker geworden, weil ich fasziniert bin von der Macht der chemischen Synthese, neue Verbindungen und Objekte zu schaffen.

Der beste Rat, der mir je gegeben wurde, war, sich keinem Trend zu unterwerfen.

Mein Lieblingszitat ist: „Das Wichtigste ist, nicht mit dem Fragen aufzuhören“ (Albert Einstein).

Das Wichtigste, was ich von meinen Eltern gelernt habe, ist der Wert persönlicher Integrität.

Ich verliere mein Zeitgefühl, wenn ich mit meinen Mitarbeitern unsere Forschungsergebnisse und -pläne bespreche.

Der wichtigste wissenschaftliche Fortschritt der letzten 100 Jahre war die Entdeckung des Penicillins.

Meine beste Investition war der Erwerb eines Rasterkraftmikroskops.

Drei Personen der Wissenschaftsgeschichte, mit denen ich gerne einen geselligen Abend verbringen würde, sind Archimedes, Leonardo da Vinci und Albert Einstein.

Rückblickend würde ich nie wieder versuchen, einen verstopften Wasserablauf in einem Labor in Berkeley zu reparieren, wenn sich darunter das Büro eines Nobelpreisträgers befindet.

Mein Lieblingsort auf der Welt ist mein Zuhause.

Meine nicht-ganz-so-geheime Leidenschaft ist der Fußball.

Einen Erfolg feiere ich, indem ich das erfüllende Gefühl still für mich genieße – solange es noch da ist.

Meine fünf Top-Paper:

1. „Helical Arrangement of Interstrand Stacked Pyrenes in a DNA Framework“: V. L. Malinetskii, F. Samain, R. Häner, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2007**, *46*, 4464; *Angew. Chem.* **2007**, *119*, 4548. (Die Selbstorganisation von in DNA eingebetteten Oligopyren-Strängen führt zur Bildung einer Pyren-Doppelhelix.)
2. „Nucleic acid-guided assembly of aromatic chromophores“: V. L. Malinetskii, D. Wenger, R. Häner, *Chem. Soc. Rev.* **2010**, *39*, 410. (Übersicht über unterschiedliche Ansätze zur Nutzung der DNA-Doppelhelix als supramolekulares Gerüst für die Anordnung von gestapelten aromatischen Chromophoren.)
3. „Oligopyrenotides: Abiotic, Polyanionic Oligomers with Nucleic Acid-like Structural Properties“: R. Häner, F. Garo, D. Wenger, V. L. Malinetskii, *J. Am. Chem. Soc.* **2010**, *132*, 7466. (Phosphodiester-verknüpfte aromatische Oligomere bilden DNA-ähnliche
4. „Formation of Two-Dimensional Supramolecular Polymers by Amphiphilic Pyrene Oligomers“: M. Vybornyi, A. V. Rudnev, S. M. Langenegger, T. Wandlowski, G. Calzaferri, R. Häner, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 11488; *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 11702. (Bottom-up-Herstellung wasserlöslicher Nanofolien durch supramolekulare Polymerisation von anionischen aromatischen Oligomeren.)
5. „Elektronischer Energietransfer über lange Distanzen in lichtammelnden supramolekularen Polymeren“: C. B. Winiger, S. Li, G. R. Kumar, S. M. Langenegger, R. Häner, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 13609; *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 13828. (Der beobachtete Energietransport lässt auf einen kohärenten Energietransfer schließen.)

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201507116

Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201507116